

PRESSEMITTEILUNG

2. März 2022



STAATS OPER UNTER DEN LINDEN

6. März: Konzert für Frieden in der Staatsoper Unter den Linden – zugunsten humanitärer Hilfe für die Ukrainer:innen

Am kommenden Sonntag, dem 6. März 2022, findet um 11 Uhr in der Staatsoper Unter den Linden ein Konzert für Frieden mit der Staatskapelle Berlin und dem Staatsopernchor unter der musikalischen Leitung von Daniel Barenboim statt. Tickets zum Einheitspreis von 25€ (erm. 15 €) sind ab sofort im Verkauf erhältlich. Die Einnahmen des Konzerts werden an den Ukraine Humanitarian Fund (UHF) der Vereinten Nationen gespendet, der Ukrainer:innen mit humanitärer Hilfe unterstützt.

Christine Lagarde, Präsidentin der Europäischen Zentralbank (EZB) und Joachim Nagel, Präsident der Deutschen Bundesbank, unterstützen die Initiative und werden beim Konzert anwesend sein. EZB und Bundesbank werden anlässlich des Friedenskonzerts ebenfalls spenden.

Dank der Unterstützung des Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) wird das Konzert für Frieden am Sonntag außerdem live bei rbbKultur übertragen.

Auf dem Programm des Konzerts steht die ukrainische Nationalhymne »Schtsche ne wmerla Ukrajina« (Ще не вмерла Україна), 1863 komponiert von Michailo Werbizki auf das Gedicht »Die Ukraine ist noch nicht tot« von Pawlo Tschubinski. Außerdem erklingen Schuberts Sinfonie Nr. 8 h-Moll D759 (»Unvollendete«) sowie Beethovens Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 (»Eroica«).

Die Leitung der Staatsoper Unter den Linden und alle Mitarbeiter:innen des Hauses sind entsetzt, schockiert und zutiefst besorgt angesichts des Krieges, den die russische Regierung gegen die Ukraine begonnen hat. Dieser Angriff gilt nicht nur einem Land, sondern der gesamten Kultur friedlichen Zusammenlebens weltweit. EZB-Präsidentin Lagarde und Bundesbankpräsident Nagel teilen die Bestürzung über den Überfall Russlands auf die Ukraine.

Als Opernhaus bemühen wir uns mit all unseren Kräften darum, etwas entstehen zu lassen, anstatt zu zerstören, Menschen im Erleben von Musik zu verbinden, nicht gegeneinander aufzuhetzen. Unsere Solidarität und unser Mitgefühl gelten in dieser Zeit uneingeschränkt allen Leidtragenden dieser Katastrophe.

Die Bundesbank hat ein Spendenkonto für den Ukraine Humanitarian Fund eingerichtet:

Deutsche Bundesbank

IBAN: DE50 5040 0000 0050 4050 40

BIC: MARKDEFFXXX

Spendenzweck: Humanitarian Fund in Ukraine





Tickets sind ab sofort auf staatsoper-berlin.de, per Mail unter tickets@staatsoper-berlin.de sowie telefonisch Mo bis Fr von 10.00 bis 16.00 Uhr und Sa, So, Feiertag von 12.00 bis 16.00 Uhr unter 030 20354555 erhältlich.

Die Staatsoper dankt den Freunden und Förderern der Staatsoper Unter den Linden und ihren Hauptpartnern BMW und Hilti Foundation herzlich für ihre Unterstützung.